



2016/2017

Schulnachrichten 1

13.09.2016

**Schulleitung, Lehrerkollegium und Verwaltung unserer Schule wünschen Ihnen, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, und allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start in das Schuljahr 2016/17.
Besonders herzlich begrüßen wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler, allen voran natürlich unsere neuen Fünftklässler!**

Eine enge und vertrauensvolle **Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule als Schulfamilie** ist die wesentliche Voraussetzung für Lern- und Erziehungserfolg. Mit unseren Schulnachrichten wollen wir Sie über verschiedene schulische Termine und Themen sowie über Organisatorisches informieren.

Außerdem möchten wir Sie bitten, das **umfangreiche Informationsangebot auf unserer Schulhomepage** www.realschule-mak.de zu nutzen (u.a. Termine, Veranstaltungen, spez. Elterninformationen, Informationen zu Schulschließfächern, Schulwegkosten usw.).

Terminhinweise

27.09.2016 28.09.2016 29.09.2016	Bayernweite Jahrgangsstufentests (verpflichtende Teilnahme) Deutsch 6.Jgst Englisch 7.Jgst Mathematik 6.Jgst.
11.10.2016	Informationsabend und Klassenelternversammlung für alle Jahrgangsstufen mit Wahl des Elternbeirats ab 19 Uhr in der Aula (<i>siehe separates Einladungsschreiben mit Programmübersicht</i>)
31.10.2016 - 06.11.2016	<i>Herbstferien</i> <i>letzter Schultag vor den Ferien: Freitag, 28.10.2016</i> <i>erster Schultag nach den Ferien: Montag, 07.11.2016</i>
16.11.2016	Buß- und Betttag Pädagogischer Tag 2016 (<u>Schüler haben unterrichtsfrei!</u>)
17.11.2016	Ausgabe der 1. schriftlichen Information zum Noten- und Leistungsbild für die 5. – 10. Jahrgangsstufe
24.11.2016	ab 16:30 Uhr Elternsprechtage für die Klassen 5-10 (Einladung zum Elternsprechtage folgt zudem separat!)
23.12.2016	Weihnachtsgottesdienste <u>Unterrichtsschluss für Jgst. 5 - 10 um 11:00 Uhr</u>
24.12.2016 - 08.01.2017	<i>Weihnachtsferien</i> <i>letzter Schultag vor den Ferien: 23.12.2016</i> <i>erster Schultag nach den Ferien: 09.01.2017</i>

Fachraumprinzip und Schließfächer

Die Fichtelgebirgsrealschule pflegt seit mehreren Jahren das sogenannte **Fachraumprinzip**.

Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler während des Schultags zum Fachraum ihres jeweiligen Fachlehrers wechseln. Der Fachraum des Klassenleiters ist gleichzeitig der "Stammraum" seiner Klasse. Somit hat jede Klasse auch ein Klassenzimmer, in dem die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Klassenleiter pädagogische Stunden (z.B. Klassenleiterstunden) verbringen.

Zur Aufbewahrung von Schul- und Sportsachen können Schließfächer angemietet werden, wodurch auch eine Entlastung in Bezug auf das Gewicht der Büchertaschen während des Unterrichts ermöglicht wird. **Antragsformulare** für die Schließfächer erhalten Sie auch an unserer Schule (vgl. **Ablage vor dem Sekretariat bzw. unter [www. astradirekt.de](http://www.astradirekt.de)**).

Hinweis: Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jgst. brauchen die Schulbücher für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch nicht mit zum Unterricht zu bringen, da diese in der Schule nochmals für diese Jahrgangsstufen vorhanden sind, um den jüngeren Schülern es zu ermöglichen, dass die Schultaschen nicht zu schwer (vgl. z.B. an einem Tag mit D, M, E) bestückt sind.

Unterrichtszeiten

Unterrichtsbeginn	07:45 Uhr
1. Pause	09:15 bis 09:30 Uhr
2. Pause	11:00 bis 11:15 Uhr
Unterrichtsschluss vormittags	12:45 Uhr
Beginn des Nachmittagsunterrichts	13:25 Uhr

„Klassenleiterstundentag“

An jedem Donnerstag in der Woche findet wieder eine „Klassenleiterstunde“ statt. Die Zeit hierfür wird durch Kürzung der sechs Regelstunden um jeweils fünf Minuten erreicht, wodurch auch die 1. Pause um fünf Minuten verlängert wird. Aus schulorganisatorischen Gründen kann es kurzfristig notwendig werden, die „Klassenleiterstunde“ entfallen zu lassen. Dann gilt die Regelstundenzeit.

Stunde	Zeitraum	Dauer
1. Stunde	07:45 - 08:25 Uhr	40 Minuten
2. Stunde	08:25 - 09:05 Uhr	40 Minuten
Kl. -Stunde	09:05 - 9:30 Uhr	25 Minuten
Pause	09:30 - 09:50 Uhr	20 Minuten
3. Stunde	09:50 - 10:30 Uhr	40 Minuten
4. Stunde	10:30 - 11:10 Uhr	40 Minuten
Pause	11:10 - 11:25 Uhr	15 Minuten
5. Stunde	11:25 - 12:05 Uhr	40 Minuten
6. Stunde	12:05 - 12:45 Uhr	40 Minuten

Wahl- Förder- und Ergänzungsunterricht (WFE)

Ergänzungs-, Förder- und Wahlunterricht kann in diesem Schuljahr wieder angeboten werden. Dazu erhalten Sie separat eine Übersicht der einzelnen Kurse (vgl. Anmeldeformular).

Um den Erfahrungsaustausch zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen zu intensivieren, wird **Frau Regina Gerwens** – wie auch im Vorjahr – mit sechs Unterrichtsstunden, davon eine Beratungsstunde für die Elternschaft (dienstags, 07:45 - 08:30Uhr, Voranmeldung erwünscht), als **abgeordnete Grundschullehrkraft** - beschränkt sich auf die **Jahrgangsstufe 5 - in den Fächern Deutsch und Mathematik zur vertieften Förderung eingesetzt**, im Teamteaching mit den Lehrkräften der Realschule.

Offene Ganztagesesschule

Die Fichtelgebirgsrealschule ist seit letztem Schuljahr eine „Offene Ganztagesesschule“. Das bedeutet, dass wir für unsere Schülerinnen und Schüler (v.a. 5./6. Jgst.) von Montag bis Donnerstag (jeweils bis 16:00 Uhr) ein kostenloses Betreuungsangebot in Kooperation mit der VHS Hochfranken anbieten. Darin eingeschlossen sind die verpflichtende Teilnahme an der Essensverpflegung in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums sowie eine fachlich fundierte Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Freizeitaktivitäten. **Ansprechpartner hierzu ist Herr StR (RS) Kolb.**

Neue Lehrkräfte, Sprechstunden und Informationen zur Seminarschule

Ihren Unterrichtseinsatz an unserer Schule beendeten mit dem Ablauf des Schuljahres 2015/16 folgende Lehrkräfte:

Unsere Einsatzreferendarin Frau Kottke (E/M) wie auch die Aushilfslehrkräfte Frau Budek (KR), Frau Krautmann (Ku), Frau Steidl (M) und Frau Wolff (D) beendeten ihren Einsatz an der Fichtelgebirgsrealschule. Ihnen danken wir für den geleisteten Einsatz, für ihre pädagogische Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Frau Becher, Frau Ebner, Frau Waldmann-Muhr und Frau Wotruba sind in diesem Schuljahr in Elternzeit.

Neue Lehrkräfte zum Schuljahr 2016/2017 an der FGRS:

Sabine Kohler	Englisch / Erdkunde
Liane Lakke	Englisch / Französisch
Martina Schäffer	Mathematik / Katholische Religionslehre
Jonas Brunnhuber	Mathematik / Sport männlich

Wir begrüßen die neuen Kolleginnen sehr herzlich und wünschen ihnen ein gutes Eingewöhnen und viel Freude am Unterrichten!

Die **Sprechzeiten der Lehrkräfte** erhalten Sie in den **2. Schulnachrichten** wie dann auch als Übersicht auf unserer Homepage!

Kontakt mit den Lehrkräften können Sie gerne auch per E-Mail (vgl. Homepage) aufnehmen.

Unsere Referendare des **Studienseminars (Prüfungsjahrgang 2017)** sind ab September 2016 im Einsatz an unterschiedlichen bayerischen Schulen, wofür wir ihnen viel Erfolg und Freude an der Unterrichtsarbeit wünschen, werden jedoch zu den Seminartagen und den noch abzulegenden Prüfungen an ihre Stammschule zurückkehren.

Im neuen **Studienseminar (Prüfungsjahrgang 2018)** beginnen 7 neue Studienreferendare und Studienreferendarinnen ihre berufliche Laufbahn und werden das gesamte Schuljahr 2016/2017 an der **Seminarschule Marktrechwitz** in folgenden Unterrichtsfächern auf ihr bevorstehendes Zweites Staatsexamen vorbereitet: Deutsch, Wirtschaftswissenschaften, Geschichte, Evangelische Religionslehre und Erdkunde. Den jungen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir ebenfalls ein gutes Eingewöhnen an unserer Schule und eine erfolgreiche Ablegung des Zweiten Staatsexamens.

Elternbeirat und Förderverein Fichtelgebirgsrealschule e.V. 2012

Der **Elternbeirat** ist ein wichtiger Bestandteil der Schulfamilie, nähere Informationen zur Arbeit des Elternbeirats und eine Übersicht in Bezug auf die momentanen Mitglieder des Elternbeirats finden Sie auf unserer Homepage. Am 11.10.16 finden Neuwahlen des Elternbeirats statt (siehe separates Einladungsschreiben mit Programmübersicht).

Weiterhin gibt es einen sehr aktiven **Förderverein** Fichtelgebirgsrealschule e. V. 2012, bei dem Sie auch Mitglied werden können. Näheres zu den Zielen und Inhalten wie auch eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage (www.realschule-mak.de).

Informationsplattform beim Bayerischen Kultusministerium

Das Bayerische Kultusministerium hat die Internetplattform www.unterrichtsversorgung.bayern.de freigeschaltet. Sie dient als Informationsangebot für Schulleiter und Lehrkräfte, Schüler und Eltern, aber auch für Personen, die Vertretungstätigkeiten zu übernehmen bereit sind.

Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Oberfranken

Aufgaben und Erreichbarkeit des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken

Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Oberfranken, **Herr Johannes Koller**, nimmt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die Aufsicht über die oberfränkischen Realschulen wahr. Neben dieser Aufgabe ist es ein besonderes Anliegen des Herrn Ministerialbeauftragten, die Schulen und Erziehungsberechtigten in allen schulischen Fragen umfassend zu beraten.

Erreichbarkeit:

Dienststelle des Ministerialbeauftragten
für die Realschulen in Oberfranken

Adolf-Wächter-Straße 10

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 / 50 70 388 0

E-Mail: mbrs-ofr@t-online.de

Fax.: 0921 / 50 70 388 14

Internet: www.realschule.bayern.de

Informationen über das Notenbild

Wie bereits in den letzten Schuljahren erfolgreich durchgeführt, wollen wir Sie über den Leistungsstand Ihres Kindes / Ihrer Kinder nicht nur mithilfe der Zeugnisse informieren, sondern auch mit aktuellen Noteninformationen für die Klassen 5 mit 10 vor den Elternsprechtagen.

Gemäß § 31 RSO (Realschulordnung 01.07.2016) ersetzen wir in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 in allen Klassen das Zwischenzeugnis durch drei sogenannte schriftliche „Informationen über das Notenbild“. Diese Entscheidung wurde von der Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat getroffen.

1. Information über das Notenbild für die Klassen 5-10	<u>17.11.2016</u>
2. Information über das Notenbild für die Klassen 5-8 <i>anstelle des Zwischenzeugnisses</i> bzw. <i>Zwischenzeugnis für die Jgst. 9 und 10</i>	<u>17.02.2017</u>
3. Information über das Notenbild 5-10	<u>27.04.2017</u>
Jahreszeugnis	<u>28.07.2017</u>

Mit der **2. Notenmitteilung** ist der Klassenleiter von der Klassenkonferenz beauftragt, gegebenenfalls auf **abfallende Leistungen, die Höchstausbildungsdauer und die Gefährdung des Vorrückens in die nächsthöhere Jahrgangsstufe hinzuweisen** (Zusatzschreiben an die Eltern!).

Für die Jahrgangsstufen 9 und 10 gibt es weiterhin das übliche Zwischenzeugnis, das somit die zweite Noteninformation im Schuljahr für diese Jahrgangsstufen darstellt.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

auch die **Noteninformationen sind von Ihnen bitte zu unterschreiben** und zur Überprüfung der Kenntnisnahme durch Sie an den Klassenleiter über Ihr Kind umgehend zurückzugeben. Vielen Dank!

Allgemeine Hinweise zum Verfahren bei Erkrankungen/Beurlaubungen

1. Erkrankungen

Wenn Ihr Kind einmal krank wird, **rufen** Sie bitte **vor Unterrichtsbeginn** (bitte bis 07:30 Uhr nach Möglichkeit) im Sekretariat der Fichtelgebirgsrealschule **an** (Tel. 09231/662040 / FAX 09231/6620410). Unser Sekretariat ist ab 7:15 Uhr für Sie da. Vor dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf das Band des Anrufbeantworters sprechen. Zusätzlich erbitten wir spätestens am **zweiten Krankheitstag** die Abgabe einer **schriftlichen Entschuldigung** und **ab dem dritten Krankheitstag die einer ärztlichen Bestätigung (eines Attests)**, wobei eine Aussage über die Dauer der Krankheit gemacht werden muss.

Sie können natürlich auch bereits am ersten Erkrankungstag eine schriftliche Entschuldigung bzw. ein Attest/eine ärztliche Bestätigung im Sekretariat der Schule oder beim Klassenleiter Ihres Kindes abgeben.

Die **Abgabe des Entschuldigungsschreibens bzw. Attestes/der ärztlichen Bestätigung** kann persönlich, per Post, durch dazu beauftragte Personen oder durch den „Schulpaten“ Ihres Kindes (vgl. Info-Patensystem) mit Ihrem Einverständnis erfolgen.

Schriftliche Entschuldigungen können formlos sein oder als Vorlage von unserer Internetseite heruntergeladen werden (www.realschule-mak.de).

Müssen Sie Ihr Kind wegen Erkrankung von der Schule abholen, ist ebenfalls eine schriftliche Entschuldigung oder ein Attest/eine ärztliche Bescheinigung erforderlich, wenn Ihr Kind am nächsten Tag oder in den nächsten Tagen den Unterricht nicht besuchen darf. Auch in diesem Fall muss die Entschuldigung oder das Attest bzw. die ärztliche Bescheinigung über die Dauer der Erkrankung Auskunft geben.

Beachten Sie bitte noch den nachfolgenden Hinweis:

Liegt **keine** Entschuldigung bei einer fehlenden Schülerin / einem fehlenden Schüler vor, so versuchen wir Sie zunächst telefonisch zu erreichen, um eine Klärung des Verbleibs herbeizuführen. Gelingt es uns nicht, Sie zu erreichen, so sind wir vom Gesetzgeber her verpflichtet, die Polizei zu verständigen. Diese letzte Maßnahme dient auch zur Sicherheit Ihres Kindes. Sie ist nicht erforderlich, wenn Sie uns rechtzeitig über das Fehlen Ihres Kindes informieren.

Unter Bezug auf den nachfolgenden Abschnitt „Beurlaubungen – Punkt c“ erbitten wir bei Erkrankung Ihres Kindes am letzten Schultag vor bzw. am ersten Schultag nach unterrichtsfreien Tagen grundsätzlich eine ärztliche Bescheinigung/ein ärztliches Attest.

2. Beurlaubungen

- a. Z.B. bei Hochzeiten naher Familienmitglieder, Freizeiten anlässlich religiöser Feste, Teilnahme an Wettbewerben, Sportwettkämpfen, Vorstellungsgesprächen, Einstellungstests oder –prüfungen muss zeitgerecht **im Voraus** eine Beurlaubung schriftlich beantragt werden, **die dann der Genehmigung der Schulleitung bei mehrtägiger und des Klassenleiters bei eintägiger Beurlaubung bedarf.**
- b. **Muslimische Schülerinnen und Schüler** sind gem. Nr. 4 FeiertagsKMBek an den religiösen Festen Ramazan Bayrami und Kurban Bayrami **jeweils** für die ersten beiden Tage von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen **befreit.**
- c. **Eine Beurlaubung vom Unterricht zum vorzeitigen Antritt oder wegen verspäteter Rückkehr von Urlaubsreisen kann grundsätzlich nicht erteilt werden.**
- d. Eine Beurlaubung, deren Termin z.B. durch ein entsprechendes Einladungsschreiben dem Schüler und seinen Eltern schon längere Zeit bekannt ist, kann **nicht nachträglich** beantragt werden. In solchen Fällen ist der versäumte Unterricht an mehreren Nachmittagsterminen in der Schule nachzuholen.
- e. **Grundsätzlich sind die durch eine Beurlaubung oder Erkrankung versäumten Unterrichtsinhalte selbstständig nachzuholen** (vgl. Info-Patensystem: Hefteinträge, Kopien, Hausaufgaben).
- f. Erbitten Sie grundsätzlich Nachmittagstermine für Arztbesuche (von medizinischen Ausnahmen abgesehen) und planen Sie mit Ihren Kindern Führerscheinprüfungen in den verschiedenen Ferienzeiten. Nach Aussage zuständiger Stellen ist oftmals eine Führerscheinprüfung eine Woche später in der Ferienzeit möglich.
- g. Anträge für Beurlaubungen können formlos sein, Formulare in der Ablage vor dem Sekretariat genutzt oder von unserer Internetseite heruntergeladen werden (www.realschule-mak.de).

Anmerkungen zu zusätzlichen Kosten

Als Schule wissen wir um die angespannte finanzielle Situation mancher Familien und bemühen uns, Sie nicht mit unnötigen Ausgaben zu belasten. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir zur Durchführung eines modernen, motivierenden Unterrichts, für die Berufsfindung und –beratung und zur Veranschaulichung ab und zu das Schulhaus verlassen oder Experten zu uns einladen. Soweit dies mit Kosten verbunden ist, versuchen wir für Sie die kostengünstigste Lösung zu finden. Die alle Schüler betreffenden Veranstaltungen werden selbstverständlich vorab mit dem Elternbeirat bzw. im Schulforum besprochen.

Aufgrund gestiegener Kosten muss auch dieses Jahr wieder ein einmalig zu zahlender Betrag von 17,00 € pro Schüler/in für den Papierverbrauch erhoben werden. Dieser Betrag wird zu Beginn des Schuljahres von Ihnen, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, über die Klassenleitungen erbeten.

Im Mathematikunterricht ab der 8. Jahrgangsstufe wird in allen Wahlpflichtfächergruppen ein grafikfähiger Taschenrechner eingesetzt. Die Grafikfähigkeit eines Taschenrechners erleichtert enorm die Visualisierung mathematischer Vorgaben und Zusammenhänge und das Lösen von Standardgleichungen. Sein Listenprogramm ist auch in Physik oder Wirtschaft einsetzbar und stellt damit eine Anwendung der Kenntnisse aus der Tabellenkalkulation dar. Sich wiederholende Rechenoperationen lassen sich zeitsparender organisieren, Rechenüberlegungen rascher „testen“. Dies sind nur einige Optionen, die ein grafikfähiger Rechner bieten kann. Insgesamt darf er in seiner Ausstattung und Handhabung als innovativ bezeichnet werden. Um auch hier möglichst günstige Einkaufskonditionen zu erreichen, führen wir seit mehreren Jahren eine Sammelbestellung mit einer anderen Schule durch. Damit verringern sich erfahrungsgemäß die Kosten um ein gutes Drittel. Genaue Informationen dazu erhalten Sie durch die Fachlehrkräfte.

Hausaufgaben und Hausaufgabenheft

Die **Führung eines Hausaufgabenheftes** ist an unserer Realschule bis **einschließlich der 10. Jahrgangsstufe Pflicht**. Die Erfahrung zeigt, dass schulischen Misserfolgen häufig ein Informationsdefizit zu Grunde liegt, d.h. weder Schüler noch Eltern haben den Überblick, welche Aufgaben zu welchen Terminen zu erledigen sind. Bitte helfen Sie als Erziehungsberechtigte – besonders auch bei den Schülerinnen und Schülern der Eingangsklassen – durch regelmäßige Kontrolle des Hausaufgabenheftes mit, von Anfang an den schulischen Erfolg zu sichern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte beim zuständigen Klassenleiter.

In jedes Hausaufgabenheft ist das Blatt zur Kenntnisnahme und Bestätigung des Empfangs von schulischen Informationen zuverlässig einzukleben (vgl. auch Informationen des Klassenleiters)!

Gefahren der neuen Medien

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

es wurde immer einmal wieder davon berichtet, dass Nacktbilder von Schülern über Mobiltelefone und soziale Netzwerke (Facebook) verbreitet wurden. Nach unseren Informationen verschickten die betroffenen Schüler diese Bilder selbst. Grundsätzlich herrscht an unserer Schule ein Handyverbot, so dass wir davon ausgehen, dass die Bilder meistens vor oder nach der Schule weiter geleitet werden. Das Veröffentlichen von intimen Bildern birgt ein erhebliches Risiko für die Schülerinnen und Schüler, denn Informationen, die ins Internet gelangen, können kaum jemals vollständig entfernt werden. In einigen Fällen ist dies möglich, immer aber mit erheblichen Kosten verbunden. Selbst Bilder, die vom Eigentümer gelöscht wurden, können Jahre später wieder auftauchen, weil sie auf privaten Computern gespeichert wurden. Im schlimmsten Fall können Nacktbilder von Kindern und Jugendlichen jederzeit für kriminelle Zwecke, wie zum Beispiel auf kinderpornografischen Webseiten, missbraucht werden. Was einmal im Internet verbreitet wurde, kann nicht mehr kontrolliert werden. Aufgrund dieser Gefahren wird das Verbreiten von kinder- und jugendpornografischen Inhalten (darunter fallen auch Bilder mit erotischen oder expliziten Darstellungen) laut StGB §184b und §184c mit bis zu 5 Jahren Haft bestraft. Das Zugänglichmachen und Weiterleiten von Bildern an jüngere Schüler ist also kein Spaß, sondern eine ernstzunehmende Straftat. Diese Bilder können nicht nur extrem rufschädigend für die Kinder und Jugendlichen sein, sondern auch fatale Folgen für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, da die meisten Arbeitgeber Internetrecherchen über Bewerber anstellen.

Reden Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter über sein/ihr Medienverhalten und wirken Sie darauf hin, dass Kinder und Jugendliche keinesfalls anzügliche Bilder im Internet oder über das Handy verschicken. Sollten auf dem Handy Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter derartige Bilder auftauchen, möchten wir Sie bitten, diese umgehend zu löschen. Nur so können wir gemeinsam gegen diesen negativen Trend vorgehen.

Wenn Sie sich über weitere Risiken und mögliche Schutzmaßnahmen informieren möchten, bieten folgende Web-Seiten Hinweise und Tipps:

www.klicksafe.de/themen

www.eltern-bildung.at/schwerpunktthemen/medien

Gebrauch des Handys und anderer elektronischer Medien im Schulalltag

Digitale Medien, insbesondere Internet und Handy, sind ein fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen. Der kompetente und kritische Umgang mit diesen Medien ist daher ein bedeutendes Bildungsziel in Schule und Elternhaus. Unsere Kinder brauchen rechtzeitig Hilfe beim Erlernen eines eigenverantwortlichen Umgangs mit dem vielfältigen Medienangebot.

Natürlich sind Handys nützliche Kommunikationsmittel, mit denen man beispielsweise den Eltern Busverspätungen oder unerwartete Ereignisse mitteilen kann. Tatsächlich aber geht der alltägliche Gebrauch des Handys weit über diese Benutzung hinaus. Die heutigen technischen Möglichkeiten dieser Geräte beschränken sich nicht mehr auf die klassische Telefonnutzung. Das Handy kann unter anderem Sprache aufzeichnen, Musik abspielen, fotografieren, Filme und Daten kabellos und für Dritte unsichtbar überspielen, sowie im Internet surfen. Kinder und Jugendliche neigen dazu, alle Möglichkeiten auszuloten und überschreiten dabei manchmal nicht nur die Grenzen des Anstands, sondern auch rechtliche Grenzen.

Folgende Probleme sind bekannt:

- Der Gebrauch nimmt überhand. Es gibt Aufzeichnungen, dass es fast täglich zu Konflikten mit Schülerinnen und Schülern bezüglich des Handygebrauchs in der Schule kommt.
- Der Gebrauch stört den Unterrichtsverlauf bzw. lenkt ab (heimliches „Simsen“ unter dem Tisch, heimliches Posten von Mitteilungen in sozialen Netzwerken z. B. Facebook, u. a.).
- Verletzung der Persönlichkeitsrechte: Mit Handys können Bilder von Schülerinnen und Schülern bzw. Lehrerinnen und Lehrern im Internet veröffentlicht werden.
- Verbreitung von Gewaltvideos, pornographischen Bildern und anderer illegaler Inhalte
- Täuschungsversuche: Während Leistungsnachweise geschrieben werden gilt das Mitführen auch eines ausgeschalteten Handys außerhalb der geschlossenen Schultasche als Bereitstellung zum Unterschleif.
- Musikhören mit dem Handy oder MP3-Player stört den kommunikativen Umgang der Schülerinnen und Schüler auch untereinander.

Der Umgang mit diesen Medien muss von Schülerinnen und Schülern erlernt werden, um auch in der späteren Berufs- und Lebenswelt sinnvoll damit umgehen zu können. Oftmals sind die Taten unbedarft und unüberlegt. **Daher möchten wir an folgende Regeln erinnern, die zum Schutz Ihrer Kinder dienen und über die Ihre Kinder durch den Klassenleiter bereits zu Beginn des Schuljahres informiert wurden:**

- Handys und andere elektronische Medien (MP3-Player, Walkman und sämtliches Zubehör, wie z. B. Kopfhörer, In-Ear-Headsets) dürfen auf dem Schulgelände von Schülerinnen und Schülern nicht benutzt und getragen werden. Das heißt, sie sind, wenn überhaupt, im **ausgeschalteten Zustand** und **nicht sichtbar** mit sich zu führen. Diese Regel gilt ebenso für alle Wege zu anderen Lernorten (z. B. Sporthalle) und für alle Unterrichtsgänge.

Bei Zuwiderhandlung wird das Medium eingezogen und muss von einem Erziehungsberechtigten im Sekretariat abgeholt werden.

- Rufen Sie Ihr Kind während der Schulzeit bitte nicht auf dem Handy an. Nutzen Sie dafür in dringenden Fällen den Weg über das Sekretariat (09231 662040), um wichtige Nachrichten zu übermitteln. Auch Ihr Kind kann jederzeit den Telefonanschluss im Sekretariat nutzen.
- Werden Persönlichkeitsrechte (z. B. Veröffentlichung von Bildern ohne Erlaubnis der Abgebildeten) von Lehrkräften verletzt, wird ein verschärfter Verweis ausgesprochen. (*) (**)
- Bei Beleidigungen von Lehrkräften oder gegenüber der Schule insgesamt im Internet berät der Disziplinarausschuss der Schule und entscheidet nach der Schwere des Falles bis hin zur sofortigen Entlassung. (*)(**) *Ob privatrechtliche Schritte unternommen werden, muss im Einzelfall entschieden werden. (**) Ob der Disziplinarausschuss einberufen wird, muss im Einzelfall entschieden werden.*
- Es werden auch vermehrt Aktionen beobachtet, in denen Kommentare in sozialen Netzwerken **während der Unterrichtszeit** (dokumentiert mit Datum und Uhrzeit) vorgenommen werden. In diesen Fällen wird auch ein verschärfter Verweis ausgesprochen.

Darüber hinaus bitten wir Sie, mit ihren Kindern immer wieder über die Art und die Gefahren der Handy- und Internetnutzung zu sprechen und stehen Ihnen mit unseren Medienbeauftragten auch jederzeit gerne für Gespräche zur Verfügung.

Hinweise zum Sportunterricht

Gesonderte und ausführliche **Hinweise zum Sportunterricht von der Fachschaft Sport** gehen Ihnen, sehr geehrte Eltern, **in einem separaten Schreiben** noch zu.

Folgend noch eine Anmerkung zur **Freistellung vom Fach Sport** (Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage!):

Können Schüler/innen nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, so erbitten wir zu Beginn der Sportstunde eine **schriftliche Entschuldigung** der Erziehungsberechtigten. Ist aufgrund des Gesundheitszustandes Ihres Kindes/Ihrer Kinder eine längerfristige Nichtteilnahme am Sportunterricht zwingend erforderlich, so muss von Ihnen eine ärztliche Bescheinigung (oder ein ärztliches Attest) vorgelegt werden. Gemäß § 39 Realschulordnung kann unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses eine Befreiung vom Sportunterricht ganz oder teilweise durch den Schulleiter ausgesprochen werden. Der Antrag hierzu ist bei der Schulleitung unter Beigabe der ärztlichen Bescheinigung zur Genehmigung einzureichen.

Befreiung vom aktiven Sportunterricht bedeutet nicht unterrichtsfrei, es besteht im Allgemeinen Anwesenheitspflicht.

Bitten Sie Ihren Arzt, möglichst keine Vollbefreiung, sondern eine **Teilbefreiung** auszustellen und darin der Schule mitzuteilen, welche sportliche Bewegung/en der Schüler/die Schülerin trotz seiner/ihrer Erkrankung oder Verletzung ausführen darf.

Die o.g. Hinweise sind entsprechend auch von volljährigen Schülerinnen und Schülern zu beachten.

Anliegen der Schule

Bitte unterstützen Sie unsere pädagogische Arbeit, nehmen Sie am schulischen Leben regen Anteil und halten Sie guten Kontakt mit uns.

Uns verbindet ein gemeinsames Ziel:

Wir möchten für unsere Schülerinnen und Schüler – für Ihre Kinder – eine angst- und sorgenfreie, glückliche und erfolgreiche Zeit an der Fichtelgebirgsrealschule Marktredwitz erreichen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. die Schulleitung